



Benutzerhandbuch für das Webtool für persönliche Anrufübergaberegeln von Cisco Unity Connection (Version 15)

Erste Veröffentlichung: 18. Dezember 2023

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

THE SPECIFICATIONS AND INFORMATION REGARDING THE PRODUCTS IN THIS MANUAL ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE. ALL STATEMENTS, INFORMATION, AND RECOMMENDATIONS IN THIS MANUAL ARE BELIEVED TO BE ACCURATE BUT ARE PRESENTED WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED. USERS MUST TAKE FULL RESPONSIBILITY FOR THEIR APPLICATION OF ANY PRODUCTS.

THE SOFTWARE LICENSE AND LIMITED WARRANTY FOR THE ACCOMPANYING PRODUCT ARE SET FORTH IN THE INFORMATION PACKET THAT SHIPPED WITH THE PRODUCT AND ARE INCORPORATED HEREIN BY THIS REFERENCE. IF YOU ARE UNABLE TO LOCATE THE SOFTWARE LICENSE OR LIMITED WARRANTY, CONTACT YOUR CISCO REPRESENTATIVE FOR A COPY.

The Cisco implementation of TCP header compression is an adaptation of a program developed by the University of California, Berkeley (UCB) as part of UCB's public domain version of the UNIX operating system. All rights reserved. Copyright © 1981, Regents of the University of California.

NOTWITHSTANDING ANY OTHER WARRANTY HEREIN, ALL DOCUMENT FILES AND SOFTWARE OF THESE SUPPLIERS ARE PROVIDED "AS IS" WITH ALL FAULTS. CISCO AND THE ABOVE-NAMED SUPPLIERS DISCLAIM ALL WARRANTIES, EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THOSE OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NON-INFRINGEMENT OR ARISING FROM A COURSE OF DEALING, USAGE, OR TRADE PRACTICE.

IN NO EVENT SHALL CISCO OR ITS SUPPLIERS BE LIABLE FOR ANY INDIRECT, SPECIAL, CONSEQUENTIAL, OR INCIDENTAL DAMAGES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, LOST PROFITS OR LOSS OR DAMAGE TO DATA ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS MANUAL, EVEN IF CISCO OR ITS SUPPLIERS HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

Any Internet Protocol (IP) addresses and phone numbers used in this document are not intended to be actual addresses and phone numbers. Any examples, command display output, network topology diagrams, and other figures included in the document are shown for illustrative purposes only. Any use of actual IP addresses or phone numbers in illustrative content is unintentional and coincidental.

All printed copies and duplicate soft copies of this document are considered uncontrolled. See the current online version for the latest version.

Cisco has more than 200 offices worldwide. Addresses and phone numbers are listed on the Cisco website at www.cisco.com/go/offices.

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html>. Third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1721R)

© 2024 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

Das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln 1

Info zum Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln 1

Zugreifen auf das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln 2

Zugreifen auf die Hilfe für das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln 2

KAPITEL 2

Verwalten von Anrufergruppen 5

Info zu Anrufergruppen 5

Erstellen von Anrufergruppen 6

Hinzufügen von Anrufern zu Anrufergruppen 6

Löschen von Anrufern aus Anrufergruppen 7

Ändern der Namen von Anrufergruppen 7

Löschen von Anrufergruppen 8

KAPITEL 3

Verwalten von Zielen und Zielgruppen 9

Info zu Zielen 9

Erstellen persönlicher Ziele 10

Ändern persönlicher Ziele 11

Löschen von persönlichen Zielen 11

Ändern der Klingelzeichen für Telefonziele 11

Ändern der Schleifenerkennung für Ziele 12

Info zu Zielgruppen 12

Erstellen von Zielgruppen 13

Ändern von Zielgruppen 14

Löschen von Zielen aus Zielgruppen 14

Löschen von Zielgruppen 14

KAPITEL 4**Verwalten von Regelsätzen und Regeln 17**

- Info zu Regelsätzen und Regeln 17
- Aufgabenliste zum Konfigurieren eines Regelsatzes 18
- Erstellen von Regelsätzen 19
- Hinzufügen von Regeln zu Regelsätzen 19
- Ändern von Regeln 22
- Ändern der Reihenfolge von Regeln in Regelsätzen 22
- Testen von Regelsätzen 23
- Löschen von Regelsätzen 24
- Aktivieren und Deaktivieren von Regelsätzen 25
- Konfigurieren der Standard-Übergaberegeln, um persönliche Anrufübergaberegeln anzuwenden 26

KAPITEL 5**Ändern Ihrer Einstellungen 27**

- Ändern der Einstellungen für die Regelverarbeitung 27
- Ändern der Einstellungen für das Halten von Anrufen und die Filterung 28



KAPITEL 1

Das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln

- [Info zum Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln, auf Seite 1](#)
- [Zugreifen auf das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln, auf Seite 2](#)
- [Zugreifen auf die Hilfe für das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln, auf Seite 2](#)

Info zum Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln

Cisco Unity Connection kann eingehende Anrufe basierend auf den Regeln, die Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln konfigurieren, weiterleiten und filtern.

Connection verwendet eine persönliche Anrufübergaberegeln, um bestimmte Anrufe nach der Identität des Anrufers, der Uhrzeit und Ihrem Terminplan durchzustellen oder an das Voicemail-System oder an eine andere Telefonnummer zu übergeben. Sie können Regeln festlegen, um Anrufe an eine Telefonnummer, mehrere Telefonnummern oder eine E-Mail-basierte Pager-Adresse zu übergeben oder um SMS-Nachrichten an ein SMS-Gerät zu senden. Außerdem können Sie Regeln zum Filtern einiger oder aller eingehenden Anrufe erstellen.

Sie können einfache persönliche Anrufübergaberegeln (beispielsweise um einen Anruf von einer Telefonnummer an das Voicemail-System zu übergeben) oder unter Verwendung der folgenden Komponenten komplexere Regeln erstellen:

Kontaktliste	Connection verwendet Ihre Kontaktliste zum Weiterleiten eingehender Anrufe sowie zum Einleiten von Anrufen, wenn Sie Sprachbefehle verwenden. (Sie verwalten die Kontaktliste mit dem Webtool Messaging-Assistenten.)
Anrufergruppen	Sie können Anrufer in Gruppen zusammenfassen, damit eine Regel auf mehrere Anrufer angewendet werden kann und nicht mehrfach erstellt werden muss. Anrufergruppen können mehrere Connection-Benutzer, Kontakte und Systemkontakte enthalten.
Persönliche Ziele	Sie können ein Verzeichnis mit Telefonnummern erstellen, an die Connection eingehende Anrufe weiterleiten kann. (Diese Ziele werden zusätzlich zu den Benachrichtigungsgeräten angegeben.)
Zielgruppen	Sie können persönliche Ziele und Benachrichtigungsgeräte in Gruppen zusammenfassen, damit Connection Anrufe in der angegebenen Reihenfolge an die einzelnen Ziele weiterleitet, bis der Anruf entgegengenommen wird, der Anrufer auflegt oder das letzte Ziel der Gruppe erreicht ist. Sie können die Reihenfolge der Ziele in der Gruppe angeben und festlegen, wie lange Connection jeweils darauf wartet, dass der Anruf an einem Ziel angenommen wird.

Konfigurierte Regeln können über das Telefon oder mit dem Webtool für persönliche Anrufübergaberegeln aktiviert werden.

Verwandte Themen

[Zugreifen auf die Hilfe für das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln](#), auf Seite 2

Zugreifen auf das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln

Prozedur

-
- Schritt 1** Navigieren sie zur Anmeldeseite von Cisco PCA unter **http://<Cisco Unity Connection server>/ciscopca**. (Für den URL muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.)
- (Versehen Sie den Cisco PCA-URL mit einem Lesezeichen, damit Sie die Webadresse nicht jedes Mal neu eingeben müssen, wenn Sie auf das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln zugreifen möchten.)
- Schritt 2** Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.
- Wenn Sie Ihr Cisco PCA-Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Cisco Unity Connection-Administrator.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Anmelden**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf der Cisco PCA-Startseite auf den Link **Persönliche Anrufübergaberegeln**.
- Schritt 5** Um sich abzumelden, klicken Sie in der oberen rechten Ecke einer Seite des Webtools Persönliche Anrufübergaberegeln auf **Abmelden**.
-

Zugreifen auf die Hilfe für das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf der Seite Persönliche Anrufübergaberegeln das Menü **Hilfe** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie im Menü Hilfe auf den gewünschten Link:

Option	Beschreibung
freigeben	Zeigt eine Liste der Hilfethemen an.
Index	Öffnet den Hilfeindex.
Diese Seite	Öffnet die Hilfe für die angezeigte Seite.

Wenn Sie Hilfe zu einem Symbol benötigen, bewegen Sie den Cursor über das Symbol, um die QuickInfo anzuzeigen.



KAPITEL 2

Verwalten von Anrufergruppen

- [Info zu Anrufergruppen, auf Seite 5](#)
- [Erstellen von Anrufergruppen, auf Seite 6](#)
- [Hinzufügen von Anrufern zu Anrufergruppen, auf Seite 6](#)
- [Löschen von Anrufern aus Anrufergruppen, auf Seite 7](#)
- [Ändern der Namen von Anrufergruppen, auf Seite 7](#)
- [Löschen von Anrufergruppen, auf Seite 8](#)

Info zu Anrufergruppen

Durch das Erstellen einer Anrufergruppe können Sie eine Regel auf mehrere Anrufer anwenden, ohne die Regel mehrfach erstellen zu müssen. Anrufergruppen enthalten mehrere Einträge aus Ihrer Kontaktliste und aus dem Cisco Unity Connection-Verzeichnis.

Mit Gruppen können Sie Anrufer auf verschiedene Art zusammenfassen. Sie können beispielsweise eine Anrufergruppe erstellen, die Ihre wichtigsten Kunden und Kollegen enthält. Um sicherzustellen, dass diese Anrufer Sie erreichen können, wenn Sie sich in einer Konferenz befinden, können Sie einen Regelsatz erstellen, mit dem Anrufe der Gruppenmitglieder während einer Konferenz an Ihr Mobiltelefon und alle anderen Anrufe an das Voicemail-System weitergeleitet werden.

Die folgenden Anrufer können Mitglieder von Anrufergruppen sein:

Kontakte	Anrufer, die in der Ihrer Kontaktliste aufgeführt sind.
Vom Administrator definierte Kontakte	Anrufer, die im Connection-Verzeichnis aufgeführt sind, aber die Connection-Funktionen nicht verwenden können und kein Voicemail-Postfach besitzen.
Connection-Benutzer	Anrufer, die im Connection-Verzeichnis aufgeführt sind, ein Voicemail-Postfach besitzen und die und Connection-Funktionen verwenden können.



Hinweis Wenn eine Anrufergruppe einen Anrufer aus dem Cisco Unity Connection-Verzeichnis enthält und dieser Anrufer später vom Connection-Administrator aus dem System entfernt wird, wird er ebenfalls aus der Anrufergruppe entfernt.

Verwandte Themen

[Erstellen von Anrufergruppen](#), auf Seite 6

Erstellen von Anrufergruppen

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Anrufergruppen die Option **Anrufergruppen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite Anrufergruppen unter der Menüleiste auf das Symbol **Neue Anrufergruppe**.
- Schritt 3** Geben Sie einen Namen für die Anrufergruppe ein und klicken Sie auf **Speichern**.
- Schritt 4** Wählen Sie **Mitglieder hinzufügen** aus.
- Schritt 5** Wählen Sie abhängig davon, ob Sie die Liste der Benutzer im Connection-Verzeichnis oder Ihre Kontakte durchsuchen möchten, die entsprechende Registerkarte auf der Seite Kontakte suchen aus.
- Möglicherweise können Sie das Connection-Verzeichnis sowohl nach Benutzern als auch nach Systemkontakten durchsuchen. Systemkontakte sind in der Liste der Suchergebnisse mit einem Sternchen (*) neben dem Namen markiert.
- Schritt 6** Füllen Sie die entsprechenden Felder aus und klicken Sie auf **Suchen**.
- Schritt 7** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem Namen, um den entsprechenden Kontakt oder Benutzer zur Anrufergruppe hinzuzufügen.
- Schritt 8** Wählen Sie die Option **Benutzer hinzufügen** oder **Kontakte hinzufügen** aus. Connection fügt den Kontakt zur Anrufergruppe hinzu und kehrt zur Seite "Anrufergruppe" zurück.
- Schritt 9** Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8, um weitere Benutzer oder Kontakte hinzuzufügen.
- Schritt 10** Klicken Sie auf der Seite Anrufergruppe auf **Speichern**.

Verwandte Themen

[Info zu Anrufergruppen](#), auf Seite 5

Hinzufügen von Anrufern zu Anrufergruppen

Sie können jederzeit Mitglieder zu einer Anrufergruppe hinzufügen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Anrufergruppen die Option **Anrufergruppen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Anrufergruppen" auf den Namen der gewünschten Anrufergruppe.
- Schritt 3** Wählen Sie auf der Seite Aufrufergruppe die Option **Mitglieder hinzufügen** aus.
- Schritt 4** Wählen Sie abhängig davon, ob Sie die Liste der Benutzer im Connection-Verzeichnis oder Ihre Kontakte durchsuchen möchten, die entsprechende Registerkarte auf der Seite Kontakte suchen aus.

Möglicherweise können Sie das Connection-Verzeichnis sowohl nach Benutzern als auch nach Systemkontakten durchsuchen. Systemkontakte sind in der Liste der Suchergebnisse mit einem Sternchen (*) neben dem Namen markiert.

- Schritt 5** Füllen Sie die entsprechenden Felder aus und klicken Sie auf **Suchen**.
- Schritt 6** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem Namen, um den entsprechenden Kontakt oder Benutzer zur Anrufergruppe hinzuzufügen.
- Schritt 7** Wählen Sie die Option **Benutzer hinzufügen** oder **Kontakte hinzufügen** aus. Connection fügt den Benutzer oder Kontakt zur Anrufergruppe hinzu und kehrt zur Seite "Anrufergruppe" zurück.
- Schritt 8** Klicken Sie auf der Seite Anrufergruppe auf **Speichern**.
-

Löschen von Anrufern aus Anrufergruppen

Sie können jederzeit Mitglieder aus einer Anrufergruppe entfernen.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Anrufergruppen die Option **Anrufergruppen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Anrufergruppen" auf den Namen der gewünschten Anrufergruppe.
- Schritt 3** Aktivieren Sie auf der Seite "Anrufergruppe" das Kontrollkästchen neben dem Namen des zu löschenden Anrufers. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Anrufer gleichzeitig zu löschen.
- Schritt 4** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Verwandte Themen

[Löschen von Anrufergruppen](#), auf Seite 8

Ändern der Namen von Anrufergruppen

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Anrufergruppen die Option **Anrufergruppen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Anrufergruppen" auf den Namen der gewünschten Anrufergruppe.
- Schritt 3** Ändern Sie auf der Seite "Anrufergruppe" den Namen der Gruppe im Feld "Name".
- Schritt 4** Wählen Sie **Speichern** aus.
-

Löschen von Anrufergruppen

Sie können Anrufergruppen nicht löschen, wenn diese in einer Regel verwendet werden. Sie müssen die Anrufergruppe zuerst aus der Regel entfernen und anschließend löschen.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Anrufergruppen die Option **Anrufergruppen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Aktivieren Sie auf der Seite "Anrufergruppen" das Kontrollkästchen neben der zu löschenden Gruppe. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Gruppen gleichzeitig zu löschen.
- Schritt 3** Klicken Sie unter der Menüleiste auf **Ausgewählte Zeilen löschen**.
-

Verwandte Themen

- [Löschen von Anrufern aus Anrufergruppen](#), auf Seite 7
- [Ändern von Regeln](#), auf Seite 22



KAPITEL 3

Verwalten von Zielen und Zielgruppen

- [Info zu Zielen, auf Seite 9](#)
- [Erstellen persönlicher Ziele, auf Seite 10](#)
- [Ändern persönlicher Ziele, auf Seite 11](#)
- [Löschen von persönlichen Zielen, auf Seite 11](#)
- [Ändern der Klingelzeichen für Telefonziele, auf Seite 11](#)
- [Ändern der Schleifenerkennung für Ziele, auf Seite 12](#)
- [Info zu Zielgruppen, auf Seite 12](#)
- [Erstellen von Zielgruppen, auf Seite 13](#)
- [Ändern von Zielgruppen, auf Seite 14](#)
- [Löschen von Zielen aus Zielgruppen, auf Seite 14](#)
- [Löschen von Zielgruppen, auf Seite 14](#)

Info zu Zielen

Ziele sind Telefonnummern oder E-Mail-Adressen, an die Cisco Unity Connection basierend auf einer persönlichen Anrufübergaberegeln Ihre eingehenden Anrufe übergibt oder Textnachrichten sendet. Es gibt drei Zieltypen:

Telefonnummer	<p>Telefonziele sind Telefonnummern, an die Connection eingehende Anrufe übergeben kann.</p> <p>Als Telefonziele können Telefonnummern verwendet werden, die Ihnen im Connection-Verzeichnis zugeordnet sind. Dazu gehören die Nummer Ihres Hauptanschlusses, Ihre Voicemail-Nummer und Ihre dienstliche Mobiltelefonnummer. Die Telefonnummern im Verzeichnis werden von Ihrem Connection-Administrator verwaltet.</p> <p>Sie können auch persönliche Telefonziele festlegen, beispielsweise Ihre private Mobilnummer oder die Nummer Ihres Privatanschlusses (wenn diese nicht im Connection-Verzeichnis aufgeführt sind) und Telefonnummern, unter denen Sie während einer Geschäftsreise erreichbar sind. Sie verwalten diese Ziele im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln.</p>
SMS	<p>SMS-Ziele sind Telefonnummern für SMS-Geräte, an die Connection Textnachrichten senden kann. Die Nachricht verwendet das Standardformat „Sie haben einen Anruf von <number or extension> um <time> am <date>“. (Beispiel: „Sie haben einen Anruf von 3233 um 15:16 am 04. Oktober 2010.“)</p>

	<p>Beachten Sie, dass SMS-Ziele nur dann in einer Regel verwendet werden können, wenn sie einer Zielgruppe mit mindestens einem Telefonziel angehören. (SMS-Ziele werden beim Erstellen einer Regel auf der Regelseite nicht in der Liste der Ziele angezeigt.)</p> <p>SMS-Geräte können von Ihrem Connection-Administrator hinzugefügt und möglicherweise mit dem Messaging-Assistenten geändert werden. SMS-Geräte müssen nicht im Messaging-Assistenten aktiviert werden, damit sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln verfügbar sind.</p>
SMTP	<p>SMTP-Ziele sind E-Mail-Adressen, an die Connection Textnachrichten senden kann. Die Nachricht verwendet das Standardformat „Sie haben einen Anruf von <number or extension> um <time> am <date>“. (Beispiel: „Sie haben einen Anruf von 3233 um 15:16 am 04. Oktober 2010.“)</p> <p>Beachten Sie, dass SMTP-Ziele nur dann in einer Regel verwendet werden können, wenn sie einer Zielgruppe mit mindestens einem Telefonziel angehören. (SMTP-Ziele werden beim Erstellen einer Regel auf der Regelseite nicht in der Liste der Ziele angezeigt.)</p> <p>SMTP-Geräte können von Ihrem Connection-Administrator hinzugefügt und möglicherweise mit dem Messaging-Assistenten geändert werden. SMTP-Geräte müssen nicht im Messaging-Assistenten aktiviert werden, damit sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln verfügbar sind.</p>
HTML	<p>HTML-Ziele sind E-Mail-Adressen, an die Connection E-Mails senden kann. Die E-Mail verwendet das Standardformat „Sie haben einen Anruf von <number > <extension>“. (Zum Beispiel: „Sie haben einen Anruf von Jana [1014]“).</p>

Verwandte Themen

[Erstellen persönlicher Ziele](#), auf Seite 10

Erstellen persönlicher Ziele

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite Ziele unter der Menüleiste auf das Symbol **Neues Ziel**.
- Schritt 3** Geben Sie auf der Seite Ziel erstellen im Feld Name einen Namen für das Ziel ein.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld "Telefonnummer" eine Telefonnummer für das Ziel ein.
- Sie können die Ziffern 0 bis 9 eingeben. Geben Sie keine Leerzeichen oder Klammern zwischen den Ziffern ein. Geben Sie bei Ferngesprächen außerdem die erforderlichen Landes- und Ortsnetzvorwahlen ein.
- Möglicherweise können Sie bestimmte Telefonnummern nicht eingeben oder Ihr Telefonsystem erfordert die Eingabe zusätzlicher Zeichen (beispielsweise einen Zugangscode). Wenn bei dieser Einstellung Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator.
- Schritt 5** Geben Sie im Feld Klingelzeichen abwarten die Anzahl der Klingelzeichen ein, die Connection warten soll, bis der Anruf entsprechend den anderen Anrufübergabeeinstellungen an ein Voicemail-System oder das nächste Ziel in einer Zielgruppe übergeben werden soll. Der Standardwert ist vier Klingelzeichen.

Schritt 6 Wenn Sie das Ziel zum Weiterleiten von Anrufen an Connection konfiguriert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schleifenerkennung aktivieren**.

Wenn Sie eine Regel erstellen, die Anrufe von Connection an ein Telefonziel weiterleitet, kommt es möglicherweise unbeabsichtigt zu einer Anrufschleife, in der Connection Anrufe an Ihr Telefon weiterleitet und Ihr Telefon diese anschließend zurück an Connection übergibt. Anrufer haben in diesem Fall keine Möglichkeit, Sie zu erreichen. Durch Aktivieren dieser Einstellung bei der Konfiguration eines derartigen Ziels zur Weiterleitung von Anrufen an Connection lassen sich Anrufschleifen verhindern.

Schritt 7 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

[Info zu Zielen](#), auf Seite 9

Ändern persönlicher Ziele

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.

Schritt 2 Klicken Sie auf der Seite Ziele auf den Namen des gewünschten persönlichen Ziels.

Schritt 3 Nehmen Sie auf der Seite Ziel ändern die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen von persönlichen Zielen

Sie können ein persönliches Ziel nicht löschen, wenn dieses in einer Zielgruppe oder Regel verwendet wird. Sie müssen das persönliche Ziel zuerst aus der Zielgruppe oder Regel entfernen und anschließend löschen.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Seite "Ziele" das Kontrollkästchen neben dem zu löschenden persönlichen Ziel. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere persönliche Ziele gleichzeitig zu löschen.

Schritt 3 Klicken Sie unter der Menüleiste auf **Ausgewählte Zeilen löschen**.

Verwandte Themen

[Löschen von Zielen aus Zielgruppen](#), auf Seite 14

[Ändern von Regeln](#), auf Seite 22

Ändern der Klingelzeichen für Telefonziele

Für Telefonziele können Sie die Einstellung Klingelzeichen abwarten auf der Seite Ziele ändern.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.
- Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Ziele in der Spalte Klingelzeichen abwarten den neuen Wert für die Anzahl der Klingelzeichen ein, die Connection wartet, bevor ein Anruf an das Voicemail-System oder das nächste Ziel in einer Zielgruppe weitergeleitet wird.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
-

Ändern der Schleifenerkennung für Ziele

Für alle Telefonziele mit Ausnahme Ihres Hauptanschlusses können Sie mit der Einstellung "Schleifenerkennung aktiviert" anzeigen, dass ein Telefon Anrufe an Cisco Unity Connection weiterleitet. Sie können beispielsweise Ihr Mobiltelefon konfigurieren, um alle Anrufe an Connection weiterzuleiten und Ihre Voicemails in Connection zu speichern. Wenn Sie eine Regel erstellen, die Anrufe von Connection an Ihr Mobiltelefon weiterleitet, kommt es möglicherweise unbeabsichtigt zu einer Anrufschleife, in der Connection Anrufe an Ihr Mobiltelefon weiterleitet und Ihr Mobiltelefon diese anschließend zurück an Connection übergibt. Anrufer haben in diesem Fall keine Möglichkeit, Sie zu erreichen.

Durch Aktivieren dieser Einstellung lassen sich Anrufschleifen verhindern. Wenn Anrufe vom Telefonziel an Connection und dann zurück zum Telefon geleitet werden, übergibt Connection den Anruf entweder an das nächste zugeordnete Gerät (falls eine Zielgruppe vorhanden ist) oder an das Voicemail-System (falls keine weiteren Ziele definiert sind).



Hinweis Wenn diese Einstellung aktiviert ist, kommt es zu einer kurzen Verzögerung, wenn Connection den Anruf an das nächste Ziel der Zielgruppe oder an das Voicemail-System übergibt.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Ziele anzeigen** aus.
- Schritt 2** Wenn Sie das Ziel zum Weiterleiten von Anrufen an Cisco Unity Connection konfiguriert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schleifenerkennung aktiviert**.
- Schritt 3** Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
-

Info zu Zielgruppen

Zielgruppen enthalten mehrere aufeinander folgende Ziele, die unter einem einzelnen Gruppennamen gespeichert werden.

Wenn Sie beispielsweise sicherstellen möchten, dass Sie Anrufe eines bestimmten Kontakts erhalten, können Sie eine Zielgruppe mit Ihrem Hauptanschluss, Ihrer Mobiltelefonnummer und der Nummer Ihres Privatanschlusses erstellen und dann eine Regel erstellen, die Cisco Unity Connection anweist, Anrufe dieses

persönlichen Kontakts an die Zielgruppe zu übergeben. In einer Regel können nur Zielgruppen verwendet werden, die mindestens ein Telefonziel enthalten.

Wird ein Anruf an eine Zielgruppe übergeben, kontaktiert Connection die Ziele in der angegebenen Reihenfolge, bis das Gespräch entgegengenommen wird, der Anrufer eine Sprachnachricht hinterlässt oder auflegt bzw. bis das letzte Ziel der Gruppe erreicht ist. Wenn die Gruppe ein SMS- oder SMTP-Ziel enthält, sendet Connection eine Textnachricht über den Anruf an das Gerät.

Wenn ein Ziel nicht antwortet, fordert Connection den Anrufer auf, die 1 zu drücken, um auf das nächste Ziel zu warten, oder die 2, um eine Nachricht zu hinterlassen. Connection wartet die angegebene Anzahl von Klingelzeichen ab, bis das Telefon abgehoben wird. Diese Anzahl wird im Feld "Klingelzeichen abwarten" beim Erstellen eines Ziels angegeben. Wenn Sie keine Klingelzeichenanzahl angeben, verwendet Connection den Standardwert von vier Klingelzeichen. Die Einstellung für Klingelzeichen abwarten kann jederzeit nach dem Erstellen eines Ziels geändert werden.

Wenn Connection kein weiteres Ziel findet, wird der Anruf an die Standardtelefonnummer oder den in der Zielgruppe angegebenen Hauptanschluss weitergeleitet.

Verwandte Themen

[Erstellen von Zielgruppen](#), auf Seite 13

Erstellen von Zielgruppen

Sie können beliebig viele Ziele zu einer Zielgruppe hinzufügen. Ein Ziel kann außerdem zu mehreren Zielgruppen hinzugefügt werden. Eine Zielgruppe muss mindestens eine Telefonnummer enthalten.

Die Reihenfolge der Ziele in einer Gruppe ist wichtig, da Cisco Unity Connection die Ziele in der Liste beim Anrufen von oben nach unten abarbeitet. Nach dem Hinzufügen von Zielen zu einer Gruppe müssen Sie die Reihenfolge möglicherweise anpassen.

Prozedur

-
- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option Zielgruppen anzeigen aus. |
| Schritt 2 | Klicken Sie auf der Seite Zielgruppen unter der Menüleiste auf das Symbol Neue Zielgruppe . |
| Schritt 3 | Geben Sie auf der Seite Zielgruppe den Namen der Gruppe ein. |
| Schritt 4 | Wählen Sie Speichern aus. |
| Schritt 5 | Klicken Sie auf Ziele hinzufügen . |
| Schritt 6 | Aktivieren Sie auf der Seite Ziele hinzufügen das Kontrollkästchen neben dem Ziel, das zur Gruppe hinzugefügt werden soll. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Ziele gleichzeitig hinzuzufügen. |
| Schritt 7 | Wählen Sie Ziele hinzufügen aus. |
| Schritt 8 | Geben Sie auf der Seite Zielgruppe eine Zahl in der Spalte Priorität ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der Connection die Ziele der Gruppe kontaktieren soll. (Wenn beispielsweise zuerst Ihr Mobiltelefon und anschließend Ihr Privatanschluss angerufen werden soll, geben Sie für das Mobiltelefon 1 und für den Privatanschluss 2 ein.) |
| Schritt 9 | Wählen Sie Speichern aus. |
-

Verwandte Themen

[Info zu Zielgruppen](#), auf Seite 12

Ändern von Zielgruppen

Sie können den Gruppennamen ändern, Ziele zu einer Gruppe hinzufügen oder aus einer Gruppe löschen sowie die Priorität der Ziele in der Gruppe ändern.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Zielgruppen anzeigen** aus.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Zielgruppen" auf den Namen der Gruppe.
 - Schritt 3** Ändern Sie auf der Seite Zielgruppe den Gruppennamen oder die Priorität der Ziele in der Gruppe.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Ziele hinzufügen** aus, um ein weiteres Ziel zur Gruppe hinzuzufügen. Um ein Ziel aus der Gruppe zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Zielnamen und wählen Sie **Auswahl löschen** aus.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern** aus.
-

Löschen von Zielen aus Zielgruppen

Das letzte Telefonziel kann nicht aus einer Zielgruppe gelöscht werden, da eine Gruppe nicht ausschließlich aus SMS- und SMTP-Zielen bestehen kann.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Zielgruppen anzeigen** aus.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Zielgruppen" auf den Namen der Gruppe.
 - Schritt 3** Aktivieren Sie auf der Seite "Zielgruppe" das Kontrollkästchen neben dem Ziel, das Sie aus der Gruppe löschen möchten. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Ziele gleichzeitig zu löschen.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Löschen von Zielgruppen

Sie können Zielgruppen nicht löschen, wenn diese in einer Regel verwendet werden. Sie müssen die Zielgruppe zuerst aus der Regel entfernen und anschließend löschen.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Ziele die Option **Zielgruppen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Aktivieren Sie auf der Seite "Zielgruppen" das Kontrollkästchen neben der zu löschenden Gruppe. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Zielgruppen gleichzeitig zu löschen.
- Schritt 3** Klicken Sie unter der Menüleiste auf **Ausgewählte Zeilen löschen**.
-

Verwandte Themen

[Ändern von Regeln](#), auf Seite 22



KAPITEL 4

Verwalten von Regelsätzen und Regeln

- [Info zu Regelsätzen und Regeln, auf Seite 17](#)
- [Aufgabenliste zum Konfigurieren eines Regelsatzes, auf Seite 18](#)
- [Erstellen von Regelsätzen, auf Seite 19](#)
- [Hinzufügen von Regeln zu Regelsätzen, auf Seite 19](#)
- [Ändern von Regeln, auf Seite 22](#)
- [Ändern der Reihenfolge von Regeln in Regelsätzen, auf Seite 22](#)
- [Testen von Regelsätzen, auf Seite 23](#)
- [Löschen von Regelsätzen, auf Seite 24](#)
- [Aktivieren und Deaktivieren von Regelsätzen, auf Seite 25](#)
- [Konfigurieren der Standard-Übergaberegeln, um persönliche Anrufübergaberegeln anzuwenden, auf Seite 26](#)

Info zu Regelsätzen und Regeln

Mit den persönlichen Anrufübergaberegeln können Sie festlegen, wie und wo Sie Anrufe annehmen möchten. Mit dem Webtool für persönliche Anrufübergaberegeln können Sie Regeln erstellen, mit denen Anrufe basierend auf der Identität des Anrufers, der Uhrzeit und Ihrem Terminplan weitergeleitet und gefiltert werden. Außerdem können Sie Cisco Unity Connection anweisen, ausgewählte Anrufe an einzelne Ziele oder Zielgruppen weiterzuleiten.

Die Eigenschaften der Regeln können jederzeit geändert werden. Sie können beispielsweise eine Regel erstellen, die alle Anrufe eines bestimmten Kollegen an Ihr Mobiltelefon weiterleitet, und diese später so ändern, dass alle Anrufe mit Ausnahme der Anrufe dieses Kollegen an Ihr Mobiltelefon weitergeleitet werden.

Die Regeln können sehr allgemein sein, beispielsweise "Alle Anrufe an das Voicemail-System übergeben", aber auch sehr spezifisch, beispielsweise "Anrufe von Jana Schmidt an mein Mobiltelefon weiterleiten, wenn sie zwischen 9:00 und 10:00 Uhr anruft. Diese Anrufe außerdem filtern".

Ein Regelsatz besteht aus einer oder mehreren Regeln, die Sie an bestimmten Tagen und für einen bestimmtes Datum aktivieren können. Am Datum oder am angegebenen Tag aktiviert Connection den Regelsatz und verarbeitet Anrufe entsprechend. Ein für ein bestimmtes Datum aktivierter Regelsatz hat Vorrang vor einem Regelsatz, der für bestimmte Wochentage aktiviert ist.

Connection verwendet die erste Regel eines Regelsatzes, die den Bedingungen eines eingehenden Anrufs entspricht, und wendet diese an. Daher ist es sehr wichtig, in welcher Reihenfolge Sie die Regeln in einem Regelsatz anordnen. Im Allgemeinen sollten die Regeln von der spezifischsten zur allgemeinsten geordnet werden.

Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Regelsatzes finden Sie unter [Aufgabenliste zum Konfigurieren eines Regelsatzes, auf Seite 18](#).

Aufgabenliste zum Konfigurieren eines Regelsatzes

Führen Sie zum Konfigurieren eines Regelsatzes die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.

1. Konfigurieren Sie alle Kontakte, Anrufergruppen, persönlichen Ziele und Zielgruppen, die Sie in Ihren Regeln verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Themen:
 - "Verwalten von Kontakten" im *Benutzerhandbuch für das Cisco Unity Connection-Webtool Messaging-Assistent* unter https://www.cisco.com/c/en/us/td/docs/voice_ip_comm/connection/14/user/guide/assistant/b_14cucugasst.html.
 - [Erstellen von Anrufergruppen, auf Seite 6](#)
 - [Erstellen persönlicher Ziele, auf Seite 10](#)
 - [Erstellen von Zielgruppen, auf Seite 13](#)
2. Erstellen eines Regelsatzes. Siehe unter [Erstellen von Regelsätzen, auf Seite 19](#).
3. Hinzufügen von Regeln zum Regelsatz. Siehe unter [Hinzufügen von Regeln zu Regelsätzen, auf Seite 19](#).
4. Sortieren der Regeln in der gewünschten Reihenfolge. Siehe unter [Ändern der Reihenfolge von Regeln in Regelsätzen, auf Seite 22](#).
5. Wenn Sie möchten, dass Connection vor dem Anwenden der Übergaberegeln Ihren Anschluss anwählt, aktivieren Sie die Kontrollkästchen auf der Seite Einstellungen > Regeleinstellungen im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln. Siehe unter [Ändern der Einstellungen für die Regelverarbeitung, auf Seite 27](#).
6. Testen des Regelsatzes. Siehe unter [Testen von Regelsätzen, auf Seite 23](#).
7. Bearbeiten der Regeln. Siehe unter [Ändern von Regeln, auf Seite 22](#).
8. Aktivieren des Regelsatzes. Siehe unter [Aktivieren und Deaktivieren von Regelsätzen, auf Seite 25](#).
9. Konfigurieren der Standard-Übergaberegeln, um persönliche Anrufübergaberegeln anzuwenden. Siehe [Konfigurieren der Standard-Übergaberegeln, um persönliche Anrufübergaberegeln anzuwenden, auf Seite 26](#).

Verwandte Themen

[Info zu Regelsätzen und Regeln, auf Seite 17](#)

Erstellen von Regelsätzen

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Regeln die Option **Regelsätze für Anrufübergabe anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite Anrufübergaberegeln unter der Menüleiste auf das Symbol **Neuer Regelsatz**.
- Schritt 3** Geben Sie auf der Seite "Regelsatz" einen Namen für den neuen Regelsatz ein. Wählen Sie einen Namen aus, der den Regelsatz treffend beschreibt und einfach zu merken ist. (Ein Regelsatz namens "Arbeitswoche" könnte beispielsweise von Montag bis Freitag aktiv sein, während ein Regelsatz namens "Afrikareise" für den Zeitraum dieser Reise gültig wäre.)
- Schritt 4** Klicken Sie im Media Player auf **Aufzeichnen**, und zeichnen Sie den Namen des Regelsatzes auf.
Cisco Unity Connection gibt diesen Namen wieder, wenn Sie über das Telefon auf die Regeleinstellungen zugreifen.
- Schritt 5** Klicken Sie anschließend auf **Stopp**.
- Schritt 6** Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

[Hinzufügen von Regeln zu Regelsätzen](#), auf Seite 19

Hinzufügen von Regeln zu Regelsätzen

Nachdem Sie einen Regelsatz erstellt haben, können Sie eine oder mehrere Regeln hinzufügen.



Vorsicht Vor dem Hinzufügen von Regeln müssen alle Kontakte, Anrufergruppen, persönlichen Ziele und Zielgruppen konfiguriert sein, die Sie in die Regeln aufnehmen möchten. Wenn diese nicht vorhanden sind, können Sie Ihre Regeln nicht ordnungsgemäß konfigurieren.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Regeln die Option **Regelsätze für Anrufübergabe anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite Regelsätze für Anrufübergabe auf den Namen des Regelsatzes, zu dem Sie eine Regel hinzugefügen möchten.
- Schritt 3** Wählen Sie auf der Seite Regelsatz unter Übergaberegeln die Option **Regel hinzufügen** aus.
- Schritt 4** Geben Sie auf der Seite Regel unter "Wenn Folgendes auf Anruf zutrifft" die Informationen ein, anhand derer Connection Anrufe oder Anrufer identifizieren soll. Sie müssen mindestens ein Ziel, eine Zielgruppe oder ein Voicemail-System angeben, an das bzw. die der eingehende Anruf übergeben werden soll. In folgender Tabelle sind die Werte für die Felder aufgeführt.

Feld	Hinweise
Von	<p>Verwenden Sie dieses Feld mit den Feldern "Anrufer", "Anrufergruppe", "Telefonnummer" und/oder "Anrufquelle", um Bedingungen für die Anruferidentität festzulegen.</p> <p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Von und wählen Sie Von oder Nicht von in der Liste aus.</p>
Anrufer	<p>Mit dieser Option können Sie Anrufer zu einer Regel hinzufügen.</p> <p>a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anrufer und klicken Sie auf Anrufer hinzufügen.</p> <p>b. Wählen Sie abhängig davon, ob Sie die Liste der Benutzer im Connection-Verzeichnis oder Ihre Kontakte durchsuchen möchten, die entsprechende Registerkarte auf der Seite Kontakte suchen aus. Möglicherweise können Sie das Connection-Verzeichnis sowohl nach Benutzern als auch nach Systemkontakten durchsuchen. Systemkontakte sind in der Liste der Suchergebnisse mit einem Sternchen (*) neben dem Namen markiert.</p> <p>c. Geben Sie einen Namen oder den Teil eines Namens ein und klicken Sie auf Suchen.</p> <p>d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Anrufer, der zur Regel hinzugefügt werden soll. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Anrufer gleichzeitig hinzuzufügen.</p> <p>e. Wählen Sie Benutzer hinzufügen oder Kontakte hinzufügen aus.</p> <p>f. Um einen Anrufer aus der Regel zu entfernen, wählen Sie den Namen aus und klicken Sie auf Ausgewählte Anrufer löschen.</p>
Anrufergruppe	<p>Mit dieser Option können Sie eine Anrufergruppe zu einer Regel hinzufügen.</p> <p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anrufergruppe und wählen Sie in der Liste eine Anrufergruppe aus. (Beachten Sie, dass Sie die Anrufergruppe zuerst erstellen müssen, um diese in einer Regel zu verwenden.)</p>
Telefonnummer	<p>Mit dieser Option können Sie eine Telefonnummer zu einer Regel hinzufügen.</p> <p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Telefonnummer und geben Sie die Nummer ein, die Connection mit dem eingehenden Anruf verknüpft. Connection verarbeitet die Regel nur, wenn die Telefonnummer eines eingehenden Anrufs mit der Eingabe in diesem Feld übereinstimmt. Sie können die Platzhalter X und * verwenden, damit mehrere Telefonnummern gesucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das X stimmt mit einer Ziffer im Bereich von 0 bis 9 überein. Beispielsweise entspricht das Nummernschema 9XXX dem Nummernbereich 9000 bis 9999. • Das Sternchen (*) steht für eine beliebige Ziffernfolge. Das Schema 5556304* stimmt beispielsweise mit den Telefonnummern 5556304, 55563040, 55563041, 5556304100 usw. überein.
Anrufquelle	<p>Mit dieser Option können Sie Anrufer basierend darauf ein- oder ausschließen, ob sie von Connection als bekannte Nummer (Connection-Benutzer, Connection-Systemkontakt oder persönlicher Kontakt) oder als unbekannte Nummer (externer Anrufer) erkannt werden.</p> <p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anrufquelle und wählen Sie in der Liste die Option Bekannte Nummer oder Unbekannte Nummer aus.</p>

Feld	Hinweise
Empfangen zwischen	<p>Mit dieser Option können Sie den Zeitraum festlegen, in dem Connection die Regel auf eingehende Anrufe anwendet.</p> <p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Eingegangen zwischen und wählen Sie in der Liste die Option Eingegangen zwischen oder Nicht eingegangen zwischen aus. Wählen Sie einen Zeitraum in den Listen für Stunden und Minuten aus.</p>
Ich bin in einer Konferenz	<p>Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Connection anhand Ihres Microsoft Outlook-Kalender bestimmt, ob Sie in einer Konferenz sind, bevor die Regel auf einen eingehenden Anruf angewendet wird. Connection erkennt, dass Sie in einer Konferenz sind, wenn der entsprechende Zeitraum in Outlook als Besetzt angezeigt wird. Alle Termine, die auf "Mit Vorbehalt", "Frei" oder "Abwesend" festgelegt sind, werden von Connection nicht berücksichtigt.</p> <p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ich bin in einer Konferenz und wählen Sie die Option Ich bin in einer Konferenz oder Ich bin nicht in einer Konferenz aus.</p> <p>Hinweis Dieses Feature ist nicht auf allen Systemen verfügbar. Von Ihrem Connection-Administrator erfahren Sie, ob diese Funktion verfügbar ist.</p>

Schritt 5

Geben Sie unter "Anruf übergeben an" die Informationen ein, anhand derer Connection Anrufe weiterleiten soll. Damit eine Regel gültig ist, müssen Sie ein Ziel, eine Zielgruppe oder ein Voicemail-System angeben. In folgender Tabelle sind die Werte für die Felder aufgeführt.

Feld	Hinweise
Ziel	<p>Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Connection Anrufe an das von Ihnen ausgewählte Ziel weiterleitet.</p> <p>Klicken Sie auf Ziel und wählen Sie den Namen des Ziels aus.</p> <p>Hinweis SMS- und SMTP-Ziele werden in der Liste der Ziele nicht aufgeführt. Diese Geräte können nur in einer Regel verwendet werden, wenn sie einer Zielgruppe mit mindestens einer Telefonnummer angehören.</p>
Zielgruppe	<p>Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Connection Anrufe an die von Ihnen ausgewählte Zielgruppe weiterleitet.</p> <p>Klicken Sie auf Zielgruppe und wählen Sie den Namen der Zielgruppe aus.</p>
Voicemail	<p>Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Connection Anrufe direkt an das Voicemail-System weiterleitet.</p> <p>Wählen Sie Voicemail aus.</p>
Anruf filtern	<p>Mit dieser Option filtert Connection die eingehenden Anrufe, auf die die Regel angewendet wird.</p> <p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anruf filtern.</p> <p>Hinweis Diese Option ist nur verfügbar, wenn Ihr Connection-Administrator die Filteroptionen aktiviert hat und im Messaging-Assistenten auf der Seite "Optionen für das Halten und Filtern von Anrufen" Filteroptionen festgelegt wurden.</p>

Feld	Hinweise
	Wenn ein eingehender Anruf nicht mit den definierten Regeln übereinstimmt, wird der Anruf unter Verwendung der aktivierten Filterregeln an Ihren Hauptanschluss weitergeleitet. Um diese Anrufe nicht zu filtern, erstellen Sie eine Regel mit Platzhalterzeichen für alle Anrufe. Geben Sie die Regel als letzte Regel im Regelsatz an und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Anruf filtern .

Schritt 6 Wählen Sie unter Vorschau die Option **Vorschau aktualisieren** aus, um eine Textversion der Regel anzuzeigen, damit Sie diese vor dem Hinzufügen zum Regelsatz überprüfen können.

Schritt 7 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Regel zum Regelsatz hinzuzufügen.

Schritt 8 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7 für alle weiteren Regeln, die Sie zum Regelsatz hinzufügen möchten.

Ändern von Regeln

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Regeln die Option **Regelsätze für Anrufübergabe anzeigen** aus.

Schritt 2 Klicken Sie auf der Seite Regelsätze für Anrufübergabe auf den Namen des Regelsatzes mit der zu ändernden Regel.

Schritt 3 Klicken Sie auf der Seite Regelsatz in der Liste der Übergaberegeln auf den Namen der Regel.

Schritt 4 Nehmen Sie auf der Seite Regel die gewünschten Änderungen vor.

Anhand der Tabellen in [Hinzufügen von Regeln zu Regelsätzen, auf Seite 19](#) können Sie die Werte für die Felder bestimmen.

Schritt 5 Klicken Sie unter Vorschau auf **Vorschau aktualisieren**, um eine Textversion der Regel anzuzeigen, die Sie überprüfen können.

Schritt 6 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

[Ändern der Einstellungen für die Regelverarbeitung](#), auf Seite 27

Ändern der Reihenfolge von Regeln in Regelsätzen

Die Reihenfolge der Regeln in einem Regelsatz ist wichtig, da Cisco Unity Connection die Regeln in der Liste von oben nach unten verarbeitet und nur die erste Regel anwendet, deren Bedingungen mit dem eingehenden Anruf übereinstimmen.

Wenn ein Regelsatz aus mehreren Regeln besteht, ordnen Sie die Regeln entsprechend ihrer Priorität an, um sicherzustellen, dass Connection anstatt einer allgemeineren Regel die zutreffendste Regel auf einen Anruf anwendet.



Tipp Wenn Sie die Priorität einer Regel in einem Regelsatzes ändern möchten, wählen Sie die Regel in der Liste Übergaberegeln auf der Seite Regelsatz aus und klicken Sie auf **Priorität aktualisieren**. Die Prioritäten der anderen Regeln im Regelsatz werden entsprechend aktualisiert.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Regeln die Option **Regelsätze für Anrufübergabe anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Regelsätze für Anrufübergabe" auf den Namen des gewünschten Regelsatzes.
- Schritt 3** Geben Sie auf der Seite "Regelsatz" in der Spalte "Priorität" eine Zahl ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der Connection die Regeln verarbeiten soll. (Wenn beispielsweise die Regel "Alle Anrufe an das Voicemail-System übergeben" zuerst verarbeitet werden soll, geben Sie 1 ein. Wenn an zweiter Stelle die Regel "Anrufe von Jana Schmidt an mein Mobiltelefon übergeben" verarbeitet werden soll, geben Sie 2 ein.)
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Priorität aktualisieren**. Die Regeln werden entsprechend ihrer Priorität neu angeordnet und gespeichert.
-

Testen von Regelsätzen

Mit dem Testtool für Anrufübergaberegeln können Sie überprüfen, wie Cisco Unity Connection eingehende Anrufe basierend auf den Regeln eines Regelsatzes weiterleitet. Sie können einen Regelsatz beispielsweise nach dem Erstellen einer Regel testen, um festzustellen, ob die Regel auf einen bestimmten Anrufer oder einen zu einer bestimmten Tageszeit eingehenden Anruf angewendet wird.

Das Testtool für Anrufübergaberegeln eignet sich zur Diagnose von Problemen bei der Weiterleitung von Anrufen. Wenn ein Anruf beispielsweise nicht wie erwartet weitergeleitet wurde, können Sie den Namen des Anrufers und die Uhrzeit sowie das Datum des Anrufs eingeben, um mit dem Testtool herauszufinden, welchen Teil des Regelsatzes Connection auf den eingehenden Anruf anwendet.

Damit das Testtool für Anrufübergaberegeln ein Ergebnis zurückgibt, muss der Regelsatz mit der zu testenden Regel aktiviert sein.



Hinweis Wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator, wenn Sie Probleme bei der Weiterleitung von Anrufen nicht mit Hilfe des Testtools für Anrufübergaberegeln lösen können.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Tools die Option **Testtool für Übergaberegeln** aus.
- Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Testtool für Anrufübergaberegeln die zu testenden Bedingungen für eingehende Anrufe ein bzw. wählen Sie diese aus:

- Name oder Telefonnummer des Anrufers. Wenn Sie einen bekannten Benutzer (ein Benutzer im Connection-Verzeichnis oder ein Kontakt) testen, klicken Sie auf **Anrufer auswählen**, um den Benutzer zum Regeltest hinzuzufügen.
- Tageszeit.
- Datum.
- Jahr.
- Ob Sie sich in einer Konferenz befinden.

Um mit dem Regeltester genaue Ergebnisse zu erzielen, müssen Sie ein Datum angeben. Wenn Sie kein Datum angeben, wird die Regel standardmäßig mit dem aktuellen Datum getestet.

Die Bedingungen zum Testen der Regeln können beliebig miteinander kombiniert werden. Sie können beispielsweise den Anrufer, die Uhrzeit, das Datum und das Jahr angeben. Sie können aber auch nur die Tageszeit und das Datum angeben.

Schritt 3

Wählen Sie **Testen** aus.

Wenn eine aktivierte Regel den angegebenen Anrufbedingungen entspricht, zeigt Connection diese Regel an.

Wenn eine aktivierte Regel den angegebenen Anrufbedingungen nicht entspricht, zeigt Connection eine Meldung mit einer Erklärung an.

Tipp Wenn Sie das Testtool für Anrufübergaberegeln verwenden, um festzustellen, warum ein Anruf nicht auf bestimmte Art weitergeleitet wurde, sollten Sie zuerst allgemeine Anrufbedingungen definieren. Geben Sie beispielsweise einen Namen und ein Datum an. Wenn die Regel diesen allgemeinen Bedingungen entspricht, grenzen Sie die Bedingungen weiter ein, um den Grund herauszufinden, warum die Regel nicht auf den eingegangenen Telefonanruf angewendet wurde.

Verwandte Themen

[Aktivieren und Deaktivieren von Regelsätzen](#), auf Seite 25

Löschen von Regelsätzen

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Regeln die Option **Regelsätze für Anrufübergabe anzeigen** aus.
- Schritt 2** Aktivieren Sie auf der Seite "Regelsätze für Anrufübergabe" das Kontrollkästchen neben dem zu löschenden Regelsatz.
- Schritt 3** Klicken Sie unter der Menüleiste auf **Ausgewählte Zeilen löschen**.
- Wenn der Regelsatz aktiv ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass der Regelsatz nicht gelöscht werden kann.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **OK**, um den Regelsatz zu löschen.
-

Aktivieren und Deaktivieren von Regelsätzen

Beim Aktivieren eines Regelsatz werden die Tage oder das Datum für die Anwendung des Regelsatzes festgelegt. Cisco Unity Connection wendet die Regeln entsprechend dem Zeitplan auf eingehende Anrufe an. Im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln können Sie den aktivierten Zeitraum im Voraus festlegen.

Beim Deaktivieren eines Regelsatzes wird festgelegt, dass dieser nicht aktiviert werden kann.

Connection lässt zu, dass mehrere Regelsätze für den gleichen Zeitraum aktiviert werden. Wenn mehrere Regelsätze aktiviert sind, hat ein Regelsatz, der für einen bestimmten Datumsbereich aktiviert wurde, Vorrang vor Regelsätzen, die an bestimmten Wochentagen gelten. Nach Ablauf des festgelegten Datumsbereichs gilt wieder der Regelsatz für Wochentage. Es können nicht mehrere Regelsätze mit sich überschneidenden Datumsbereichen aktiviert werden.

Prozedur

Schritt 1

Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Regeln die Option **Anrufübergabe aktivieren** aus.

Schritt 2

So aktivieren Sie einen Regelsatz für einen Datumsbereich:

- Wählen Sie auf der Seite Regelsätze aktivieren unter Datumsbereich in der Spalte Regelsatz den Regelsatz aus, der aktiviert werden soll. Das Kontrollkästchen in der Spalte Aktiviert wird automatisch aktiviert.
- Legen Sie in den Spalten Startdatum und Enddatum den gewünschten Zeitraum fest.
- Um eine weitere Zeile hinzuzufügen, wählen Sie die Option **Datumsbereich hinzufügen** aus und wiederholen Sie die Schritte a und b.

Sie können mehrere Datumsbereiche im Voraus planen. Zum Beispiel:

- Regelsatz "Urlaub", aktiviert vom 1. März bis zum 8. März
- Regelsatz "Dienstreise", aktiviert vom 9. März bis zum 11. März
- Regelsatz "Arbeitswoche", aktiviert vom 12. März bis zum 31. März

Es ist jeweils immer nur der Regelsatz aktiv, dessen Datumsbereich das aktuelle Datum beinhaltet.

- Wählen Sie **Speichern** aus.

Schritt 3

So aktivieren Sie einen Regelsatz für Wochentage:

- Wählen Sie auf der Seite "Regelsätze aktivieren" unter "Wochentage" in der Spalte "Regelsatz" den Regelsatz aus, der für den entsprechenden Wochentag aktiviert werden soll. Das Kontrollkästchen in der Spalte Aktiviert wird automatisch aktiviert.

Sie können einen Regelsatz für einen oder mehrere Wochentage (beispielsweise jeden Dienstag, jeden Arbeitstag oder jedes Wochenende) aktivieren oder Täglich auswählen, um den Regelsatz an allen Tagen anzuwenden.

- Wählen Sie **Speichern** aus.

Schritt 4

So deaktivieren Sie einen Regelsatz:

- Deaktivieren Sie auf der Seite "Regelsätze aktivieren" das Kontrollkästchen in der Spalte "Aktiviert".

Sie können in der Liste auch **Keine** auswählen.

- b) Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

[Konfigurieren der Standard-Übergaberegeln, um persönliche Anrufübergaberegeln anzuwenden](#), auf Seite 26

Konfigurieren der Standard-Übergaberegeln, um persönliche Anrufübergaberegeln anzuwenden

Persönliche Anrufübergaberegeln werden nur verwendet, wenn die aktive Standardregel (die Regel vom Typ Standard, Alternativ oder Geschlossen) so konfiguriert ist, dass anstatt der Standardeinstellungen die persönlichen Anrufübergaberegeln angewendet werden. Wenn Sie persönliche Regelsätze für die Anrufübergabe erstellt und aktiviert haben, müssen Sie die Standard-Übergaberegeln so konfigurieren, dass sie die persönlichen Anrufübergaberegeln verwenden.



Hinweis Verwenden Sie den Messaging-Assistenten (nicht das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln), um folgende Verfahren auszuführen.

Prozedur

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Übergabe und Filterung** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie in der Tabelle Übergaberegeln die Standard-Übergaberegeln aus, die persönliche Anrufübergaberegeln verwenden soll.
- Schritt 3** Wählen Sie unter "Wenn die Standardregel aktiviert ist" die Option **Persönliche Anrufübergaberegeln übernehmen** aus.
- Schritt 4** Wählen Sie **Speichern** aus.
- Schritt 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für jede weitere Standard-Übergaberegeln, in der persönliche Anrufübergaberegeln übernommen werden sollen.
-



KAPITEL 5

Ändern Ihrer Einstellungen

- [Ändern der Einstellungen für die Regelverarbeitung, auf Seite 27](#)
- [Ändern der Einstellungen für das Halten von Anrufen und die Filterung, auf Seite 28](#)

Ändern der Einstellungen für die Regelverarbeitung

Sie können die Verarbeitung persönlicher Anrufübergaberegeln aktivieren und deaktivieren. Außerdem können Sie festlegen, dass Cisco Unity Connection zuerst den gewählten Anschluss anruft, bevor aktive persönliche Anrufübergaberegeln verarbeitet werden.

Wenn Sie festlegen, dass Connection nicht zuerst den gewählten Anschluss anruft, ist das Verhalten für direkte und indirekte Anrufe unterschiedlich:

Direkte Anrufe	Diese Anrufe werden an den Anschluss durchgestellt. Falls ein Anruf nicht angenommen wird, wird er an Connection weitergeleitet und die persönlichen Anrufübergaberegeln werden angewendet.
Indirekte Anrufe	Diese Anrufe werden über Connection weitergeleitet und die persönlichen Anrufübergaberegeln werden angewendet, ohne dass der Anruf an Ihren Anschluss durchgestellt wird.

Bei direkten Anrufen hat der Anrufer Ihre Nummer direkt gewählt (beispielsweise wählt ein anderer Connection-Benutzer Ihre interne Nummer oder ein externer Anrufer direkt Ihre Durchwahl). Indirekte Anrufe werden vom Connection-System an Sie weitergeleitet (beispielsweise von Anrufern, die versuchen, Sie über das Verzeichnis zu erreichen).

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie im Webtool **Persönliche Anrufübergaberegeln** im Menü **Einstellungen** die Option **Regeleinstellungen** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie eines der folgenden Kontrollkästchen:

Option	Beschreibung
Verarbeitung der persönlichen Anrufübergaberegeln deaktivieren	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden alle persönlichen Anrufübergaberegeln deaktiviert und von Connection beim Verarbeiten eingehender Anrufe nicht berücksichtigt. Eingehende Anrufe werden an den gewählten Anschluss durchgestellt.

Option	Beschreibung
	Hinweis Bei der Deaktivierung der Regelsätze werden die vorhandenen Regelsätze nicht gelöscht.
Vor Anwendung der persönlichen Anrufübergaberegeln immer an Hauptanschluss durchstellen	<p>Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, stellt Connection Anrufe vor der Anwendung von Regelsätzen immer an den Hauptanschluss durch (unabhängig davon, ob es sich um einen direkten oder einen indirekten Anruf handelt).</p> <p>Tipp Wenn auf Ihrem Telefon die Funktion "Call Forward Answer" aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit Anrufer, die Ihre Nummer direkt bzw. über Connection wählen, auf die gleiche Weise behandelt werden. Anrufe werden immer an Ihren Hauptanschluss durchgestellt, bevor Connection versucht, Sie unter den anderen Zielnummern zu erreichen.</p> <p>Wenn Sie verhindern möchten, dass Anrufe an Ihren Hauptanschluss durchgestellt werden, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und legen Sie die Anrufweiterleitung auf Ihrem Telefon auf Cisco Unity Connection fest.</p>

Schritt 3

Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

[Ändern von Regeln](#), auf Seite 22

Ändern der Einstellungen für das Halten von Anrufen und die Filterung

Wenn Sie eine Übergaberegeln konfiguriert haben, um Anrufe an Ihren Hauptanschluss weiterzuleiten, können Sie festlegen, wie Cisco Unity Connection Anrufe behandelt, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Wenn der Connection-Administrator die Filteroptionen aktiviert hat, können Sie festlegen, dass Cisco Unity Connection eingehende Anrufe filtert. Connection kann den Namen des Anrufers wiedergeben, bevor der Anruf durchgestellt wird. Connection kann Ihnen außerdem mitteilen, dass der Anruf durchgestellt wird, oder Ihnen die Wahl lassen, ob Sie einen Anruf annehmen oder an das Voicemail-System weiterleiten möchten, damit der Anrufer eine Nachricht hinterlassen kann. Alle persönlichen Anrufübergaberegeln können so konfiguriert werden, dass Anrufe gefiltert werden, die die Kriterien der Regeln erfüllen.



Tipp Wenn ein eingehender Anruf nicht mit den definierten Regeln übereinstimmt, wird der Anruf unter Verwendung der aktivierten Filterregeln an Ihren Hauptanschluss weitergeleitet. Um diese Anrufe nicht zu filtern, erstellen Sie eine Regel mit Platzhalterzeichen für alle Anrufe und geben Sie die Regel als letzte Regel im Regelsatz an.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln im Menü Einstellungen die Option **Anrufe halten und filtern** aus.

Schritt 2 Wählen Sie in der Liste "Wenn der Anschluss besetzt ist" aus, wie Anrufe behandelt werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist, um die Einstellungen für das Halten von Anrufen zu ändern:

Option	Beschreibung
Anrufer an Voicemail weiterleiten	Connection gibt die Begrüßung wieder und bittet den Anrufer, eine Nachricht zu hinterlassen.
Anrufer ohne Rückfrage in Warteschlange einreihen	Connection reiht den Anruf in die Warteschleife ein und bietet nicht an, eine Nachricht zu hinterlassen.
Anrufer auffordern, zu warten	Connection bietet Anrufern die Wahl, auf das Durchstellen zu warten oder eine Nachricht zu hinterlassen.

Schritt 3 Aktivieren Sie unter "Anrufe filtern" die Kontrollkästchen der gewünschten Filteroptionen, um die Einstellungen für die Anruffilterung zu ändern:

Option	Beschreibung
Benachrichtigen, wenn der Anruf durchgestellt wird	Connection teilt Ihnen mit, wenn die Verbindung hergestellt wird.
Ansagen, für wen der Anruf bestimmt ist	Connection gibt den aufgezeichneten Namen wieder, der zum gewählten Anschluss gehört. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich mehrere Benutzer ein Telefon teilen.
Rückfragen, ob ich den Anruf annehmen möchte	Connection fragt, ob Sie den Anruf annehmen möchten oder ob der Anrufer gebeten werden soll, eine Nachricht zu hinterlassen.
Nach dem Namen des Anrufers fragen	Connection zeichnet den Namen des Anrufers auf und gibt diesen wieder, bevor der Anruf durchgestellt wird.

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Um einen Anruf für die Person abzulehnen, mit der Sie sich ein Telefon teilen, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Ansagen, für wen der Anruf bestimmt ist** und **Rückfragen, ob ich den Anruf annehmen möchte**.
- Um einen Anruf basierend auf der Anrufer-ID anzunehmen oder abzulehnen, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Rückfragen, ob ich den Anruf annehmen möchte** und **Nach dem Namen des Anrufers fragen**.

Wenn Sie akzeptieren, stellt Connection den Anruf durch. Wenn Sie ablehnen, übergibt Connection den Anruf an das Voicemail-System.

Schritt 4 Wählen Sie **Speichern** aus.



INDEX

- A**
- Aktivieren **25**
 - Regelsätze für Datumsbereich **25**
 - Regelsätze für Wochentage **25**
 - Regelsätze, Info **25**
 - Ändern **7, 11–12, 14, 22, 27–28**
 - Einstellungen für das Halten von Anrufen **28**
 - Einstellungen für die Filterung **28**
 - Einstellungen für die Regelverarbeitung **27**
 - Klingelzeichen abwarten (Einstellung) für Telefonziele **11**
 - Namen von Anrufergruppen **7**
 - persönliche Ziele **11**
 - Regeln **22**
 - Schleifenerkennung aktiviert (Einstellung) für Telefonziele **12**
 - Zielgruppen **14**
 - Anrufe **27**
 - direkte, Info **27**
 - indirekte, Info **27**
 - Anrufer **6–7**
 - aus Anrufergruppen löschen **7**
 - zu Anrufergruppen hinzufügen **6**
 - Anrufergruppen **5–8**
 - Anrufer hinzufügen zu **6**
 - Anrufer löschen aus **7**
 - erstellen **6**
 - Info **5**
 - löschen **8**
 - Namen ändern von **7**
 - Anrufübergabe **28**
 - Einstellungen für das Halten von Anrufen ändern **28**
 - Einstellungen für die Filterung ändern **28**
- D**
- Deaktivieren **25**
 - Regelsätze **25**
 - Regelsätze, Info **25**
 - Direkte Anrufe, Info **27**
- E**
- Eingehende Anrufe, Handhabung persönlicher Anrufübergaberegeln **17**
 - Einstellungen für das Halten von Anrufen, ändern **28**
 - Einstellungen für die Regelverarbeitung, ändern **27**
- Erstellen** **6, 10, 13, 19**
 - Anrufergruppen **6**
 - persönliche Ziele **10**
 - Regelsätze **19**
 - Zielgruppen **13**
- F**
- Filterung von Anrufen **28**
 - Einstellungen, ändern **28**
- H**
- Hilfe, Zugriff im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln **2**
 - Hinzufügen **6, 19**
 - Anrufer zu Anrufergruppen **6**
 - Regeln zu Regelsätzen **19**
 - HTML-Ziele **10**
- I**
- Indirekte Anrufe, Info **27**
- K**
- Klingelzeichen abwarten (Einstellung), für Telefonziele ändern **11**
 - Konfiguration der Standard-Übergaberegeln, um persönliche Regeln anzuwenden **26**
- L**
- Löschen **7–8, 11, 14, 24**
 - Anrufer aus Anrufergruppen **7**
 - Anrufergruppen **8**
 - persönliche Ziele **11**
 - Regelsätze **24**
 - Zielgruppen **14**
 - Löschen: Ziele aus Zielgruppen **14**
- N**
- Namen, Anrufergruppe ändern **7**

P

- Persönliche Anrufübergaberegeln [17, 19, 26](#)
 - Info [17](#)
 - Konfiguration der Standard-Übergaberegeln zum Anwenden [26](#)
 - zu Regelsätzen hinzufügen [19](#)
- Persönliche Ziele [9–11](#)
 - ändern [11](#)
 - erstellen [10](#)
 - löschen [11](#)
 - Telefon [9](#)

Siehe auch [Ziele](#)

R

- Regeln [17, 22](#)
 - ändern [22](#)
 - Info [17](#)
 - Reihenfolge in Regelsätzen ändern [22](#)
- Regelsätze [17–19, 22–25](#)
 - Aufgabenliste zum Konfigurieren [18](#)
 - Deaktivieren [25](#)
 - erstellen [19](#)
 - Für Datumsbereich aktivieren [25](#)
 - Für Wochentage aktivieren [25](#)
 - Info [17](#)
 - löschen [24](#)
 - Regeln hinzufügen [19](#)
 - Reihenfolge von Regeln ändern [22](#)
 - testen [23](#)
- Reihenfolge von Regeln in Regelsätzen ändern [22](#)

S

- Schleifenerkennung aktiviert (Einstellung), für Telefonziele ändern [12](#)
- SMS-Ziele [9](#)
- SMTP-Ziele [10](#)

- Standard-Übergaberegeln, festlegen, um persönliche Regeln anzuwenden [26](#)

T

- Telefonziele [9](#)
- Testen von Regelsätzen [23](#)

U

- Übergaberegeln, Info persönlich [1](#)

W

- Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln [1–2](#)
 - Info [1](#)
 - Zugriff [2](#)

Z

- Ziele [9–12](#)
 - HTML [10](#)
 - Info [9](#)
 - Klingelzeichen abwarten (Einstellung) für Telefon ändern [11](#)
 - Schleifenerkennung aktiviert (Einstellung) für Telefon ändern [12](#)
 - SMS [9](#)
 - SMTP [10](#)
 - Telefon [9](#)

Siehe auch [persönliche Ziele](#)
- Zielgruppen [12–14](#)
 - ändern [14](#)
 - erstellen [13](#)
 - Info [12](#)
 - löschen [14](#)
 - Ziele löschen aus [14](#)
- Zugriff [2](#)
 - Hilfe für Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln [2](#)
 - Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln [2](#)

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.